



Nummer 42
Freitag, 17. Oktober 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Oberstenfeld hat gewählt -
Kai Kraning ist neuer
Bürgermeister!**

Seiten 4 + 5 und 14 & 15



Neue Tische für die Mensa

Seite 7



Verein der Woche

Seite 6



**Einladung zu den Gremiensit-
zungen am 23. Oktober 2025**

Seite 15



Herzlichen Glückwunsch, Bürgermeister Kai Kraning!

Mit beeindruckenden 96,6 % der Stimmen wurde er ins Amt gewählt –
ein starkes Zeichen des Vertrauens!



Ein herzliches Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler für ihre
Beteiligung und Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit für
Oberstenfeld!



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12

Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4

Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 18. Oktober

Center-Apotheke im Kaufland Backnang
Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang 07191 | 91151100

Brunnen-Apotheke Leutenbach
Hauptstr. 1, 71397 Leutenbach 07195 | 61331

Sonntag, 19. Oktober

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstr. 43, 71717 Beilstein 07062 | 4350

Apotheke im Gesundheitszentrum
Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang 07191 | 343100

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen,
Universitätsklinikum Freiburg 0761 | 19240




only for women

KLEIDERTAUSCH PARTY

Freitag, 17. Oktober 2025
19:00 bis 21:00 Uhr
Bücherei Oberstenfeld



Fokus: Herbst- und Winterklamotten

- Bring so viele **gut erhaltene** Erwachsenenkleidung mit, wie du tauschen möchtest.
- vor Ort gibt es nach Größen sortierte Tische.
- die übrige Kleidung wird gespendet.



mit Getränkeverkauf

21.



BOTTWARTAL MARATHON

www.bottwartal-marathon.de

18.+19. OKT. 2025

BOTTWARTAL-MARATHON

SÜWAG URMENSCH-ULTRALAUF

KAUFLAND HALBMARATHON

Marathon Staffel

OptiMove by Pudel 10 km HERBSTLAUF/WALKING

TRZ BOTTWARTAL 5 km Lauf




Catering
im Start-/Zielbereich
und an der Strecke

Hier kannst Du Dich anmelden



















ELTERNTANKSTELLE

Sie haben Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und suchen einen Ort zum Durchatmen, um Gleichgesinnte zu treffen oder um sich mit anderen Eltern auszutauschen?

Dann laden wir Sie ganz herzlich zum kostenfreien Offenen Treff "Elterntankstelle" ein.



Jeden Freitag außer in den Ferien

9:30 - 11:30 Uhr

Kinderhaus Bäderwiesen (2. Etage)
 Bottwarstraße 4, 71720 Oberstenfeld

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Elterntankstelle wird von einer kompetenten Pädagogin geleitet.

Ein großer Parkplatz ist vorhanden. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang des Kinderhaus Bäderwiesen in der Bottwarstraße 4 auf der rechten Seite.








JAHRESKONZERT

KREISJUGEND-ORCHESTER
 DIRIGENT: SMD ROLAND HAUG




Stargast
Musikalische Leiterin
KATJE DIERKS

SONNTAG, DEN 2. NOVEMBER 2025
MEHRZWECKHALLE OBERSTENFELD-GRONAU

EINTRITT 15 € - BIS 14 JAHRE 7 €
BEGINN 17:00 UHR - EINLASS 16:15 Uhr

Kartenvorverkauf:
 *Filo's Schreib- & Spielwaren (Yonca Alcelik)
 Großbottwarer Str. 5, 71720 Oberstenfeld
 Tel: 07062 4119
 *per E-Mail: karten@kvlb.de
 *sowie an der Abendkasse



INFOS AUS DEM RATHAUS



Kai Kraning ist neuer Bürgermeister von Oberstenfeld



Einige Bürgerinnen und Bürger kamen ins Bürgerhaus Oberstenfeld, um die Ergebnisverkündung persönlich mitzuerleben.

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstenfeld ihren neuen Bürgermeister gewählt. Mit einem eindrucksvollen Ergebnis von 96,6 Prozent der gültigen Stimmen erhielt Kai Kraning ein deutliches Vertrauensvotum der Wählerinnen und Wähler.



Auch die ehemaligen Bürgermeister Markus Kleemann (links) und Reinhard Rosner (rechts) ließen es sich nicht nehmen, an diesem besonderen Abend teilzunehmen und dem neuen Bürgermeister persönlich zu gratulieren.

Die Wahlbeteiligung lag bei 36,3 Prozent, insgesamt gaben 2.152 Bürgerinnen und Bürger ihre Stimme ab.

Bei der feierlichen Ergebnisverkündung im Bürgerhaus Oberstenfeld herrschte eine freudige und herzliche Stimmung. Gäste aus Politik, Verwaltung und dem Gemeindeleben kamen ins Bürgerhaus, um dem neuen Bürgermeister persönlich zu gratulieren. Auch die Familie von Kai Kraning war anwesend und freute sich gemeinsam mit ihm über das überzeugende Wahlergebnis.

Michael Meder, stellvertretender Bürgermeister, überbrachte im Namen der Gemeinde die Glückwünsche und dankte allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben.

Mit großer Vorfreude blickt die Gemeinde Oberstenfeld nun auf die kommenden Jahre unter der Leitung von Bürgermeister Kai Kraning und wünscht ihm viel Erfolg, Kraft und Freude für seine neue Aufgabe.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit großem Engagement zum reibungslosen Ablauf der Bürgermeisterwahl beigetragen haben.



Einen liebevoll zusammengestellten Blumenstrauß überreichte der stellvertretende Bürgermeister Michael Meder an Lena Hagmann, der Lebensgefährtin von Kai Kraning, zu diesem besonderen Tag.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den Einsatz bei der Bürgermeisterwahl 2025

Wir möchten uns herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz sowie die Mithilfe bei der Durchführung und der Auszählung der Bürgermeisterwahl 2025 bedanken. Wir sind glücklich über die große Bereitschaft der Bürgerschaft und der Gemeindebediensteten, hier ehrenamtlich zu unterstützen, denn nur gemeinsam kann man die Durchführung einer Wahl stemmen.

Von den Wahlvorständen der insgesamt sechs Wahlbezirke in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie den beiden Briefwahlvorständen wurde unmittelbar nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Oberstenfeld ausgezählt. Die Auszählung ging durch die motivierten und kompetenten Teams

sehr schnell vonstatten und das Ergebnis lag bereits um 19 Uhr vor. Gleichzeitig wurden die Ergebnisse der einzelnen Wahlbezirke im Bürgerhaus dem Kandidaten, der Bürgerschaft sowie zahlreichen Gästen präsentiert.

Die Wahlhandlung, die Auszählung und die Präsentation der Ergebnisse liefen ohne Probleme ab. Ohne den Einsatz von 60 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Wahlvorständen sowie weiteren Helferinnen und Helfern bei der Ergebnisveranstaltung sowie hinter den Kulissen in den Wahllokalen, wäre es nicht möglich gewesen, die Wahl zuverlässig durchzuführen. Mit Ihrem Engagement haben Sie für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt. Vielen Dank dafür.

40 Jahre Öffentlicher Dienst – Dank an eine engagierte Mitarbeiterin

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums im öffentlichen Dienst würdigt die Gemeinde Oberstenfeld Frau Susanne Biedermann als herausragende Mitarbeiterin, deren beruflicher Weg vom Kinderhaus Wirbelwind bis zur Leitung des Inklusionskindergartens Gehr eine beeindruckende Spur hinterlassen hat. Seit vielen Jahren führt sie mit Leidenschaft und fachlicher Kompetenz den Kindergarten Gehr.

Frau Biedermann zeichnet sich durch ihr unermüdliches Engagement, ihre Neugier und ihr umfassendes Fachwissen im Bereich der Inklusion aus. Unter ihrer Leitung hat der Kindergarten zahlreiche Initiativen etabliert, die Barrieren abbauen, individuelle Stärken fördern und eine lebendige, respektvolle Lernatmosphäre schaffen.

Im Beisein des Teams und aus den Händen des stellvertretenden Bürgermeisters Michael Meder nahm sie kürzlich eine Dankesurkunde des Ministerpräsidenten Dr. Winfried Kretschmann entgegen – eine Geste der Anerkennung für ihren herausragenden Einsatz. Die Urkunde wurde im Rahmen eines kleinen, alkoholfreien Umtrunks überreicht, der Gelegenheit bot, gemeinsam zurückzublicken.

Die Gemeinde dankt Frau Biedermann herzlich für ihren langjährigen Einsatz und freut sich auf eine weiterhin so bereichernde Zusammenarbeit.

Von links: Gesamtleiterin der Kindertageseinrichtungen Frau Gustmann, Frau Biedermann und stellvertretender Bürgermeister Herr Meder bei der Übergabe der Dankesurkunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum.
 Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Verein der Woche: Liederkrantz Oberstenfeld 1841 e.V. - Swinging Voices

Mit unserer Aktion „Verein der Woche“ stellen wir in den kommenden Wochen Vereine aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst vor. Ziel ist es, einen Einblick in die vielfältige Vereinslandschaft zu geben und vielleicht sogar Ihr Interesse für ein Engagement zu wecken.

In dieser Woche stellen wir die Swinging Voices vor.

1. Basisinformationen

- Name des Vereins:
Liederkrantz Oberstenfeld 1841 e.V. - Swinging Voices
- Gründungsjahr: 2000
- Anzahl der Mitglieder: 32 + 7 im Projektchor
- Kontaktmöglichkeiten:
E-Mail: swingingvoices2000@gmail.com
Homepage: www.swingingvoices-oberstenfeld.de
Instagram: www.instagram.com/swingingvoices/

2. Der Verein im Überblick

- Wofür steht euer Verein?*
Wir stehen für moderne Chormusik mit Schwerpunkt auf Rock und Pop. Uns verbindet die Begeisterung für Musik, Gemeinschaft und die Freude daran, bekannte Songs in frischen Chor-Arrangements auf die Bühne zu bringen.
- Welche Ziele verfolgt ihr?*
Wir möchten Menschen mit moderner Chormusik begeistern und dabei selbst Freude am Singen haben.
- Welche Zielgruppe spricht ihr an?*
(z. B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren)
Alle, die Freude am Singen haben.

3. Aktivitäten & Angebote

- Gibt es besondere Projekte, Veranstaltungen oder Highlights im Jahr?*
Adventskonzert - in der Dorfkirche (30.11.2025)
Singen unter dem Baum - beim Rathaus (21.12.2025)
Konzert - im Bürgerhaus (25.04.2026)
Außerdem machen wir pro Jahr einen Ausflug.

4. Engagement & Gemeinschaft

- Wie können Interessierte Mitglied werden oder mithelfen?*
Jeder, der Interesse hat, kann gern zur Probe kommen.
- Wo kann man euch in Aktion erleben?*
Probe jeden Donnerstag außerhalb der Ferien um 19.30 Uhr im Sängersaal des Bürgerhauses.
- Was wünscht ihr euch für die Zukunft des Vereins?*
Wir wünschen uns, musikalisch stetig besser zu werden, unser Repertoire zu erweitern und auch in Zukunft mit kreativen Ideen Konzerte auf die Beine zu stellen. Gleichzeitig möchten wir den Verein als Gemeinschaft stärken, in der sich alle wohlfühlen.



Auftritt im Minerafreibad
Oberes Bottwartal
Foto: Dr. Qingwei Chen

Chorwochenende 2025
Foto: Liederkrantz Oberstenfeld 1841 e.V. -
Swinging Voices



Neue Tische für die Mensa der Lichtenbergschule

In der Mensa der Lichtenbergschule in Oberstenfeld wurde kürzlich neues Mobiliar angeschafft. Die neuen Tische mit integrierten Sitzhockern fallen durch ihr farbenfrohes Design sofort ins Auge – jede Sitzfläche ist in einer anderen, leuchtenden Farbe gestaltet.

Doch nicht nur die Optik überzeugt: Die Tische sind inklusionsgerecht konzipiert und somit für alle Schülerinnen und Schüler gut nutzbar. Dank ihrer flexiblen Bauweise können sie zudem auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Hauptgrund für die Anschaffung der neuen Möbel war jedoch das stetige Wachstum der Schülerzahl. Die neuen Sitzgruppen sind besonders platzsparend und ermöglichen es, den vorhandenen Raum optimal zu nutzen.

Mit den neuen Möbeln steht dem gemeinsamen Mittagessen aller Kinder nun nichts mehr im Wege.



Die neuen bunten Sitzgruppen in der Mensa der Lichtenbergschule bieten Platz für alle Kinder. Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Übung für den Ernstfall: THW Backnang trainiert mit Rettungshunden

Um im Notfall schnell und sicher helfen zu können, ist regelmäßiges Training für die Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) unverzichtbar. Das THW Backnang nutzte kürzlich das leerstehende Gebäude in der Lembacherstraße 3 in Oberstenfeld, das bald abgerissen wird, für ein intensives Rettungshundetraining unter realistischen Bedingungen.

Im Mittelpunkt stand die biologische Ortung. Dabei suchten die speziell ausgebildeten Hunde in Räumen und Trümmern nach vermissten Personen. Wird jemand gefunden, schlagen die Hunde laut an – das eindeutige Signal für ihre Hundeführer.

Mit dabei war auch Daniel Grauel aus Oberstenfeld mit seinem Golden Retriever „Buddy“. Seit 2018 trainiert das Team regelmäßig zweimal pro Woche und engagiert sich mit großem Einsatz im THW Backnang.

Dank des Engagements der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist das THW gut auf zukünftige Einsätze vorbereitet – getreu dem Motto: „Üben für den Ernstfall, um Leben zu retten.“



THW-Helfer trainiert mit Rettungshund „Buddy“ in der Lembacherstraße in Oberstenfeld. Foto: Daniel Grauel

Energiesparend und hell: Oberstenfeld rüstet auf LED-Beleuchtung um

Die Gemeinde Oberstenfeld treibt die Energieeinsparung in ihren Liegenschaften weiter voran: In mehreren gemeindeeigenen Gebäuden wird derzeit die Beleuchtung modernisiert und auf moderne LED-Technik umgestellt.

Durch diese Umrüstung kann künftig ein erheblicher Teil des bisherigen Stromverbrauchs eingespart werden. Besonders eindrucksvoll zeigt sich das in der Schulsporthalle: Allein dort wird die neue LED-Beleuchtung künftig rund 6,5 kWh weniger Energie benötigen als die alte Beleuchtung. Auch in der Bücherei wird der Stromverbrauch für die Beleuchtung künftig um rund 50 Prozent sinken – auf etwa 2,7 kWh bei Volllast.

In naher Zukunft werden nach und nach die Gebäude der Gemeinde Oberstenfeld auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt.

Sperrung Bädergasse

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Bädergasse auf Höhe des Gebäudes Nummer 13 vom 20. Oktober bis voraussichtlich 14. November 2025 gesperrt.

Die Erreichbarkeit der benachbarten Grundstücke ist über die Schulgasse gewährleistet.

Der Fußgängerverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.



Foto: mangan/stock/Thinkstock



Umfangreiche Verkehrsbehinderungen anlässlich der Durchführung des Bottwartalmarathons am Sonntag, den 19. Oktober 2025

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025, muss anlässlich der Durchführung des Bottwartal-Marathons mit größeren Behinderungen im gesamten Bottwartal gerechnet werden. Mit Behinderungen im Gemeindegebiet Oberstenfeld ist insbesondere im Zeitraum zwischen 9 Uhr und 14:30 Uhr zu rechnen. Bitte beachten Sie, dass die gesperrten Strecken nicht befahren werden dürfen. Auch ein Durchlass der Anwohner ist grundsätzlich nicht möglich. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Laufstrecke abzustellen, falls Sie ihr Fahrzeug während der Veranstaltung benötigen sollten. Nach dem Schlussläufer bzw. dem Besenfahrzeug kann die jeweils gesperrte Fläche wieder für den Verkehr freigegeben werden. Betroffen ist auch der Linienbusverkehr im gesamten Bottwartal.

Der Ultra-Lauf über 50 Kilometer findet erneut statt. Dieser wird auf Oberstenfelder Gemarkung um die Burg Lichtenberg führen. Die L1118 wird in diesem Jahr nicht gekreuzt.

Halteverbote:

Wir bitten Sie, die entlang der Laufstrecke und Umleitungsstrecke aufgestellten Halteverbotsschilder unbedingt zu beachten, da am 19. Oktober 2025 verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge leider kostenpflichtig abgeschleppt werden müssen.

Streckenführung:

Die **Strecke des Marathons** führt nach dem Start in Steinheim über die Hoftalstraße/Lembacher Straße, Dürrenstraße, Ziegelstraße und Kreuzstraße von Oberstenfeld nach Gronau. Von hier über die Schulstraße, Marbacher Straße, Hauptstraße bis zum Ortsausgang Gronau, mit einer Kehrtwende nach der Abzweigung nach Prevorst, zurück über die Marbacher Straße auf die Gronauer Straße L1117, und über den Eselsweg in Oberstenfeld nach Beilstein. Anschließend führt die Laufstrecke wieder zurück über die Beilsteiner und Großbottwarer Straße, Bädergasse, „Schneckenbrücke“ über die L1100, Bottwar-, Ziegel-, Dürrenstraße entlang des Fahrradweges in Richtung Großbottwar.

Die **Strecke des Halbmarathons** führt nach dem Start in Gronau über die Schulstraße/Marbacher Straße, Hauptstraße bis zum Ortsausgang Gronau mit einer Kehrtwende nach der Abzweigung nach Prevorst, zurück über die Marbacher Straße auf die Gronauer Straße L1117 und über den Eselsweg in Oberstenfeld nach Beilstein, zurück über Oberstenfeld nach Großbottwar und anschließend von Kleinbottwar nach Steinheim.

Umleitung des Wohngebietes „Schloßberg“:

Aus diesem Wohngebiet ist eine An- oder Abfahrt nur über die Lichtenberger Straße über die L1118 Richtung Sinzenburg möglich.

Umleitung des Wohngebietes „Schafhaus / Hauäck“:

Aus diesem Wohngebiet ist eine An- oder Abfahrt nur über die Feld- und Waldwege ausnahmsweise zur Eichhaldenstraße und von dort über den Feldweg am Hasenbach, zum Industriegebiet „Lichtenberger Straße“ und über die L1118 Richtung Sinzenburg. Bitte achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!

Verlassen von Gronau während des Laufes mit dem Pkw:

Eine Zu- und Abfahrt nach und von Gronau ist nur über die Schmidhausener Straße aus Richtung Schmidhausen möglich. Bitte beachten Sie, dass die Hauptstraße und Marbacher Straße komplett gesperrt ist, und Gronau daher nur vom Wohngebiet Kleinfeldle sowie den nordwestlich der Hauptstraße liegenden Straßen aus über die Mörike- und Umlandstraße verlassen werden kann. **Die Bewohner aus dem Wohngebiet „Buchäcker“ bitten wir, sich bei Bedarf Ihrer Fahrzeuge rechtzeitig vor der Sperrung auf die Seite nordwestlich der Hauptstraße zu stellen.**

Auch in diesem Jahr geht die Streckenführung auf der L1117 bis hinter die Abzweigung nach Prevorst, so dass diese Straße ebenfalls voll gesperrt ist.

Dies hat zur Folge, dass die **Abfahrt von Gronau nach Prevorst oder Kurzach** nicht möglich ist, sondern ausschließlich über Schmidhausen und Etzleswenden erfolgen kann.

Prevorster Bürger bitten wir ebenfalls um Kenntnis, dass eine Abfahrt über Gronau bzw. über die L1117 nach Kurzach nicht möglich ist.

Die **Zubringerbusse** der Halbmarathonläufer werden über die Gronauer Str. anfahren, im Kreisverkehr „Im Kleinfeldle“ die Läufer absetzen, wenden und dann wieder zurück nach Steinheim fahren.

Bitte halten Sie diese Straßen deshalb von Fahrzeugen ebenfalls frei.

Die uneingeschränkte Zufahrt von Notfahrzeugen in das gesamte Gemeindegebiet ist über den gesamten Veranstaltungszeitraum gewährleistet.

Von der Straßenverkehrsbehörde wurden folgende verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen:

Straßensperrungen:

Hinweg:

- Radweg von Großbottwar kommend entlang der Hoftalstraße/Lembacher Straße
- Dürrenstraße
- Ziegelstraße
- Lichtenberger Straße
- Kreuzstraße
- Schulstraße
- Hauptstraße
- Marbacher Straße
- Gronauer Straße
- Eselsweg
- Radweg Richtung Freibad
- Freibad
- Beilsteiner Straße
- Radweg entlang der Beilsteiner Straße Richtung Beilstein

Rückweg:

- Radweg von Beilstein nach Oberstenfeld
- Beilsteiner Straße
- Großbottwarer Straße (von der Beilsteiner Straße bis zur Einmündung Bädergasse)
- Bädergasse
- „Schneckenbrücke“
- Fuß- und Radweg zum Bürgerhaus
- Bottwarstraße
- Ziegelstraße
- Dürrenstraße
- Radweg entlang Lembacher Straße / Hoftalstraße Richtung Großbottwar.

Es handelt sich jeweils um Vollsperrungen; Einmündungen und Zufahrten sind abgesperrt. An Kreuzungen, Einmündungen und neuralgischen Punkten befinden sich Streckenposten, Feuerwehr und Polizei im Einsatz. Bitte beachten Sie auch die veränderte Verkehrsbeschilderung/Umleitungen.

Busverbindung:

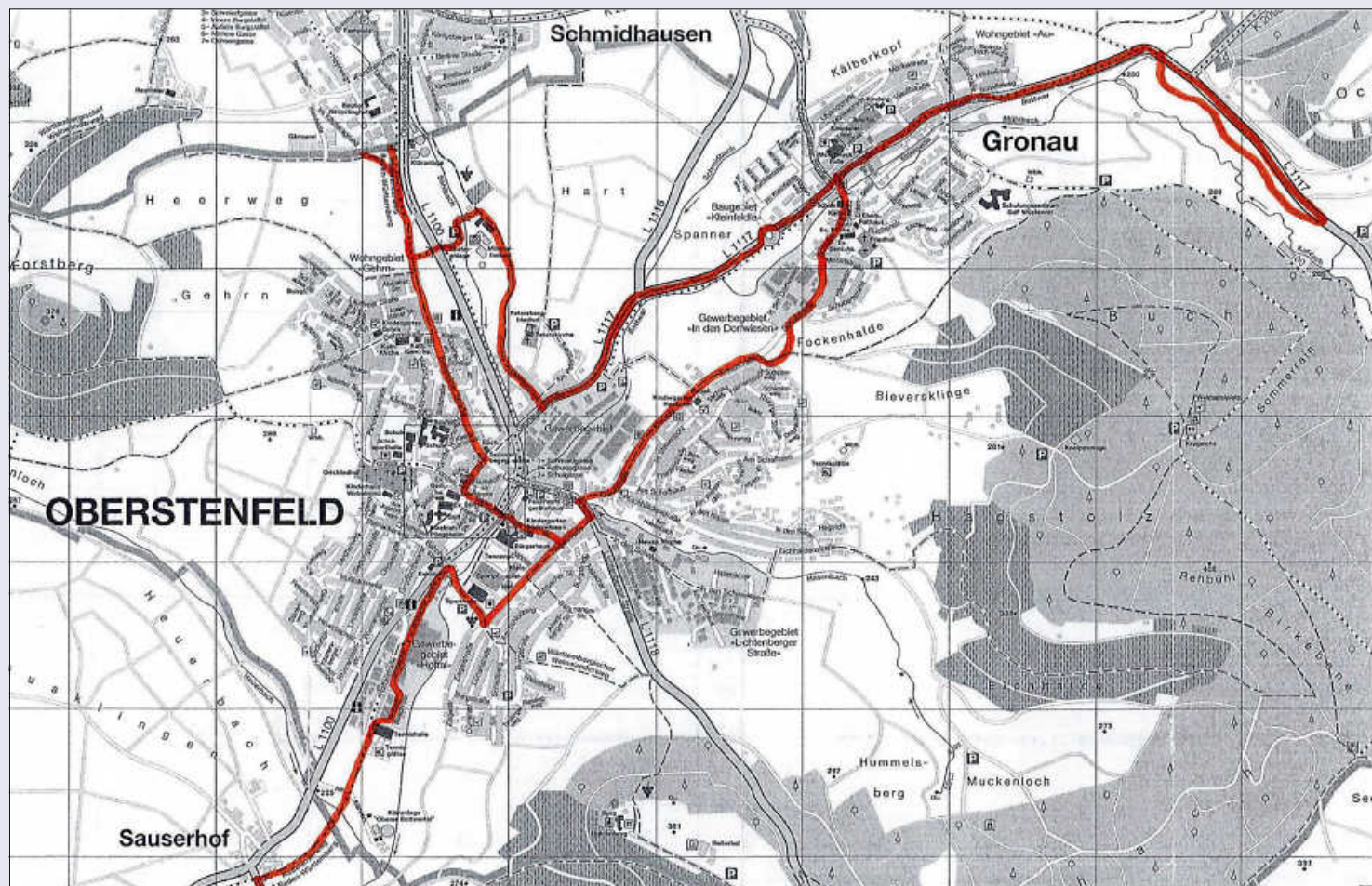
Die Bushaltestellen am Rathaus, in der Lichtenberger Straße, Kreuzstraße und Schulstraße können von 9 Uhr bis 14:30 Uhr nicht angefahren werden und entfallen.

Die Ersatzbushaltestelle an der Bahnhofstraße bleibt während der ganzen Zeit in Betrieb.

...

Wegen der umfangreichen Einschränkungen im Verkehr bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und stehen für Fragen vorab gerne noch zur Verfügung.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, entlang der Laufstrecke regen Anteil an diesem schönen, wenn auch für die Läufer sehr anstrengenden sportlichen Ereignis zu nehmen und alle Sportlerinnen und Sportler anzufeuern!



Streckenführung Bottwartalmarathon

Laufstrecke Bottwartalmarathon und Halbmarathon



Besuchen Sie uns
 auch auf
www.oberstenfeld.de



Der QR-Code führt direkt
 zu unserer Website.



Weihnachtsmarkt 2025



Am Samstag, den **6. Dezember 2025** veranstaltet die Gemeinde Oberstenfeld ab 15 Uhr wieder ihren traditionellen Weihnachtsmarkt.

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst können sich durch Rücksendung des unten abgedruckten Abschnitts bis spätestens

Freitag, 24. Oktober 2025

bewerben.

Wir bitten in jedem Fall auch dann um eine Anmeldung, wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits teilgenommen haben oder Ihr Ladengeschäft hierzu öffnen möchten.

Nach dem 24. Oktober 2025 werden wir die Standeinteilung vornehmen und Sie rechtzeitig über den Ablauf und Ihre Zulassung sowie über die für Sie vorgesehene Standmöglichkeit informieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Knautz unter 07062 | 261-58 oder unter knautz@oberstenfeld.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

✂ ✂ ✂ ✂ **Bitte hier ausschneiden und zurücksenden** ✂ ✂ ✂ ✂

An das
Bürgermeisteramt Oberstenfeld
z. Hd. Frau Knautz
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

Bewerbung für einen Standplatz zum Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2025 (Antrag bitte vollständig ausfüllen!)

Ich würde gerne am Oberstenfelder Weihnachtsmarkt am **6. Dezember 2025** teilnehmen.

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon: **E-Mail-Adresse:**

Länge/Tiefe des Standes (bitte genau angeben): m m

Ich benötige Strom: ja: ☐ nein: ☐

Warenangebot des Standes:

Es werden alkoholische Getränke ausgeschenkt ja: ☐ nein: ☐

Achtung: Gemäß den rechtlichen Vorgaben müssen sämtliche von den Standbetreibern mitgebrachten Elektrogeräte und Stromkabel den gültigen VDE-Bestimmungen entsprechen und DGUV V3 geprüft sein. Bei Geräten, die innerhalb des letzten Jahres gekauft wurden, und somit noch keine Prüfung notwendig war, ist die Originalrechnung vorzulegen.

Die Geräte werden am Markttag von einem Fachmann kontrolliert und abgenommen. Ist ihr Gerät noch nicht geprüft oder haben Sie Fragen dazu, kontaktieren Sie bitte ein Fachunternehmen. Nicht geprüfte Geräte müssen am Markttag außer Betrieb gesetzt und der Stand muss gegebenenfalls geschlossen werden.

Ermächtigung zum Einzug der Standgebühr Weihnachtsmarkt mittels SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger: Gemeinde Oberstenfeld
 Großbottwarer Straße 20
 71720 Oberstenfeld

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE15ZZZ00000152862

Mandatsreferenz: *das Buchungszeichen entspricht der Mandatsreferenz*

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den oben genannten Zahlungsempfänger, wiederkehrende Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von oben genannten Zahlungsempfänger auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann (wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unseren) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber):

Vorname und Name:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut (Name):

BIC: _____ **IBAN:** DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Gewerblicher Stand (25 Euro).....Privater Stand (15 Euro).....

Durch meine Unterschrift bestätige ich,

- dass ich damit einverstanden bin, dass die **Anmeldegebühr** in Höhe von 15 Euro (gewerbliche Anbieter 25 Euro) per Lastschrift von meinem oben angegebenen Konto abgebucht wird. Die Abbuchung erfolgt nach Zusage eines Standplatzes.
- dass ich damit einverstanden bin, dass meine Daten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen
- dass meine Kontaktdaten zur besseren Absprache an die anderen Standbetreiber weitergeleitet werden dürfen

Ort, Datum:

Unterschrift(en):

.....

Neujahrsempfang am 11. Januar 2026 ab 16 Uhr im Bürgerhaus Oberstenfeld – Aufruf zur Meldung für die Ehrung mit der Johannes-Nefflen-Medaille

Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die **Johannes-Nefflen-Medaille** im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs als Zeichen der Anerkennung für herausragende gesellschaftliche und kulturelle Leistungen.

Ausgezeichnet werden können insbesondere:

- langjährig aktive Mitglieder in Vereinen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften, die sich in besonderer Weise für das gesellschaftliche Leben einsetzen,
- Persönlichkeiten, die sich durch außerordentliche Verdienste im kulturellen, sozialen oder wissenschaftlichen Bereich hervorgetan haben,
- engagierte Mitwirkende in Musik-, Gesangs- und anderen kulturtreibenden Vereinen, die durch ihr Wirken das kulturelle Leben in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst bereichern.

Die genauen Kriterien für die Verleihung können Sie in der beigefügten Richtlinie nachlesen.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis spätestens **20. Oktober 2025** mit dem beigefügten Antragsbogen ein. Nennen Sie dabei die verdienten Vereinsmitglieder, die die Voraussetzungen für die Ehrung erfüllen, und fügen Sie eine kurze Begründung hinzu.

Wichtige Hinweise:

- Geehrt werden ausschließlich aktive Mitglieder.
- Jede Form der Medaille kann pro Person nur einmal verliehen werden – und zwar bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzungen.

Über die Vergabe der Johannes-Nefflen-Medaille entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.

Bitte senden Sie Ihren Antrag bis **20. Oktober 2025** per E-Mail an ewinger@oberstenfeld.de oder geben Sie ihn direkt im Rathaus bei Frau Ewinger (Zimmernummer 80) ab.

Den Antragsbogen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.oberstenfeld.de

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Vorschläge!



Antrag auf Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

.....
 Familienname, Vorname

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 Wohnort

.....
 Verein

.....
 Bisherige ehrenamtliche Tätigkeit/besondere Verdienste (von/bis; Verein; Funktion)

.....
 Kontaktdaten Absender (Name, Tel., E-Mail, für etwaige Rückfragen)

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Richtlinien über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

I. Stiftung und Verleihung

1. Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die „Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld“ als Zeichen der Anerkennung und Würdigung ehrenamtlicher, aktiver Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der langjährigen Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Vereinen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie an Persönlichkeiten, die sich im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft und Forschung oder ähnlichen Bereichen besondere Verdienste erworben oder sonstige besondere Leistungen vollbracht haben.

2. Die Auszeichnung wird in den folgenden Stufen verliehen:

Johannes-Nefflen-Medaille in Gold für

- mindestens 30-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften.

Johannes-Nefflen-Medaille in Silber für

- mindestens 20-jährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen oder der Ausübung einer aktiven Funktion oder eines aktiven Amtes in Oberstenfelder, Gronauer und Prevorster Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften
- besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit internationaler oder bundesweiter Bedeutung
- den 1. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. bis 3. Platz im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben.

Johannes-Nefflen-Medaille in Bronze für

- die Note „sehr gut“ im D3-Leistungsabzeichen des Blasmusikkreisverbandes oder vergleichbarer Leistungen

- die Note „sehr gut“ in einem Kritiksingen oder -spiel der Gesangs- und Musikvereine eines Landesverbandes
 - den 2. bis 3. Platz im Landeswettbewerb oder den 1. Platz im Bezirkswettbewerb „Jugend musiziert“, „Jugend forscht“ oder in vergleichbaren Wettbewerben
 - besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit landesweiter Bedeutung.
3. Geehrt werden Persönlichkeiten, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld haben und/ oder in der Gemeinde Oberstenfeld aktiv engagiert sind.
4. Jede Form der Medaille soll pro Person nur einmal auf Antrag und bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzung verliehen werden.

II. Ausgestaltung

Die Johannes-Nefflen-Medaille zeigt auf der Vorderseite neben der Inschrift „Gemeinde Oberstenfeld“ das Wappen der Gemeinde Oberstenfeld und auf der Rückseite ein Portrait von Johannes Nefflen sowie die Jahreszahl und den Namen des Geehrten.

III. Form der Verleihung

1. Über die Verleihung entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.
2. Ein Anspruch auf Ehrung besteht nicht. Es handelt sich um eine stets widerrufliche freiwillige Leistung der Gemeinde.

IV. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. November 2020 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Richtlinie vom 22. Oktober 2015 mit ihren Änderungen außer Kraft.

V. Hinweis

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wurde nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Haben Sie eine Asiatische Tigermücke gesichtet?

Das Gesundheitsamt Ludwigsburg hat in diesem Jahr in einigen Einrichtungen in Oberstenfeld Tigermückenfallen aufgestellt. Glücklicherweise konnten keine Asiatischen Tigermücken nachgewiesen werden.

Um weiterhin aufmerksam zu bleiben, bittet das Gesundheitsamt alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe:

Wer eine auffällige Stechmücke entdeckt, kann gute Fotos einfach über den nebenstehenden QR-Code melden oder per E-Mail einsenden.

Kontakt:

Dr. Volker Middel –
 Volker.Dr.Middel@landkreis-ludwigsburg.de

Dr. Natascha Verhagen –
 Natascha.Dr.Verhagen@landkreis-ludwigsburg.de

Das Gesundheitsamt bedankt sich für Ihre Unterstützung.



Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zur Online-Meldung von Tigermücken-Sichtungen.



Asiatische Tigermücke
 Foto: www.tiger-platform.eu

SO BITTE NICHT!



Bauschutt auf dem Häckselplatz in Gronau

Unter dieser Rubrik möchte die Gemeindeverwaltung über rücksichtsloses Verhalten im Gemeindegebiet informieren und die Bevölkerung zu aktuellen Themen sensibilisieren.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Es wurde wieder einmal festgestellt, dass auf dem Häckselplatz in Gronau Bauschutt entsorgt wurde.
 Es handelt sich hier um große Betonstücke.

Mineralischer Abfall wird gegen Gebühr auf den Wertstoffhöfen der AVL des Landkreises Ludwigsburg angenommen. Nur so kann eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden.

Infos hierzu gibt es unter: www.avl-ludwigsburg.de

Müll auf diese Art und Weise zu entsorgen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Wir weisen darauf hin, dass auf dem Häckselplatz nur Baum- und Grünschnitt, Heckenschnitt, vorgehäckselte Gehölzreste sowie Laub angeliefert werden darf.

Müll wie oben beschrieben, kann die Entsorgung des Schnittgutes erschweren und die Maschinen beschädigen.

Wenn Sie hier irgendwelche Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zur illegalen Müllentsorgung haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung – Frau Knautz – unter 07062 | 261- 58 oder knautz@oberstenfeld.de.

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT



Bericht über die Ortschaftsrats-Sitzung am 7. Oktober 2025

Aufstellung eines Lärmaktionsplanes - Beschluss

Zur Lärminderung an Verkehrswegen sind die Kommunen verpflichtet, Lärmaktionspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Die letzte Stufe des Lärmaktionsplanes in der Gemeinde Oberstenfeld wurde 2022 beschlossen. Die darin für den Ortsteil Gronau erhaltenen Maßnahmen (Temporeduzierungen) wurden allerdings von der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt abgelehnt, insbesondere da im Jahr 2022 im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Gronau ein lärmmindernder Asphalt eingebaut wurde. Genehmigt wurden damals lediglich Temporeduzierungen im Ortsteil Oberstenfeld. Diese wurden im Jahr 2023 umgesetzt.

Der Lärmaktionsplan ist nun bis Mitte 2025 fortzuschreiben. Die Gemeinde Oberstenfeld hat für die Fortschreibung das Ingenieurbüro Kurz und Fischer aus Winnenden mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes sowie das Ingenieurbüro SSW aus Ludwigsburg für die Durchführung der Verkehrsanalysen beauftragt. Der Gemeinderat hat am 10. April 2025 den Entwurf des Lärmaktionsplanes beschlossen. Es folgte das vorgeschriebene Beteiligungsverfahren.

In der Sitzung des Ortschaftsrates stellte Frau Gutrun Bentele vom Ingenieurbüro Kurz und Fischer nun das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vor sowie die Stellungnahme der Gemeinde zu den Ergebnissen.

Für den Ortsteil Gronau sind dabei folgende Maßnahmen vorgesehen:

- L1117 (Ortsdurchfahrt Gronau): Temporeduzierung auf 40 km/h tags und nachts
- K1616 (Schmidhausener Straße): Temporeduzierung auf 40 km/h tags und nachts

Der Ortschaftsrat hat einstimmig dem Gemeinderat die Empfehlung ausgesprochen, bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes diese Maßnahmen zu berücksichtigen. Die endgültige Entscheidung über Temporeduzierungen liegt allerdings bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Ludwigsburg.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl am 12. Oktober 2025

	Wahlvorstand/Briefwahlvorstand								Gesamt
	Nr. 001-01 Rathaus	Nr. 001-02 Bürgerhaus	Nr. 001-03 Kiga Hauäcker	Nr. 001-04 Kiga Gehrnr	Nr. 002-05 MZH Gronau	Nr. 003-06 Dorfhau Prevorst	Nr. 900-01 Briefwahl I	Nr. 900-02 Briefwahl II	
Wahlberechtigte - laut Wählerverzeichnis insgesamt	1.111	923	1089	1161	1283	368	-	-	5935
davon Wahlscheininhaber	201	143	176	151	172	48	-	-	891
Wähler insgesamt	231	198	257	287	342	147	395	295	2.152
	20,79%	21,45%	23,60%	24,72%	26,66%	39,95%			36,26%
davon Wähler mit Wahlschein	0	0	0	0	0	0	395	295	690
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	100,00%	32,06%
Briefwähler	0	0	0	0	0	0	395	295	690
	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	100,00%	32,06%
Ungültige Stimmzettel	7	4	8	5	1	6	5	9	45
	3,03%	2,02%	3,11%	1,74%	0,29%	4,08%	1,27%	3,05%	2,09%
Gültige Stimmzettel = gültige Stimmen insgesamt	224	194	249	282	341	141	390	286	2.107
	96,97%	97,98%	96,89%	98,26%	99,71%	95,92%	98,73%	96,95%	97,91%
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:									
Kraning, Kai	218	188	242	273	334	134	373	273	2.035
	97,32%	96,91%	97,19%	96,81%	97,95%	95,04%	95,64%	95,45%	96,58%
Zusammengefasste weitere Personen	6	6	7	9	7	7	17	13	72
	2,68%	3,09%	2,81%	3,19%	2,05%	4,69%	4,36%	4,55%	3,42%

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

**zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am 23. Oktober 2025 um 18:45 Uhr
im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben zur Nutzungsänderung von einem Abstellraum in eine Wohnung mit Anbau auf dem Grundstück in der Ortsstraße 71, Flst. Nr. 145, in Oberstenfeld-Prevorst
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 15. Oktober 2025

Mit freundlichen Grüßen



Michael Meder
Erster Stellvertretender Bürgermeister

Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates am 23. Oktober 2025
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

TOP Thema

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aufstellung eines Lärmaktionsplanes - Beschluss
- 3 Forstbetriebsplan 2026 für den Gemeindewald
- 4 Jahresbericht 2024/2025 der Schulsozialarbeit an der Lichtenbergschule
- 5 Kommunale Wärmeplanung, Berichtsentwurf und Offenlage
- 6 Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Kai Kraning als Bürgermeister am 20. November 2025
- 7 Festsetzung der Besoldung des neu gewählten Bürgermeisters der Gemeinde Oberstenfeld
- 8 Bebauungsplan „Schillerstraße - Goethestraße, 1. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss
- 9 Bekanntgaben
- 9.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 9.2 Sonstige Bekanntgaben
- 10 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 15. Oktober 2025

Mit freundlichen Grüßen



Michael Meder
Erster Stellvertretender Bürgermeister



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!



Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Gemeinde Oberstenfeld

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2025 den Jahresabschluss der Gemeinde Oberstenfeld wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberstenfeld für das Jahr 2024 wird nach § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit folgenden Werten festgestellt:

		Euro
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	23.454.068,42
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-23.529.344,56
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-75.276,14
1.4	Außerordentliche Erträge	484.109,81
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	484.109,81
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	408.833,67
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.248.275,56
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.613.567,78
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.634.707,78
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.056.444,77
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.800.652,92
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.744.208,15
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-109.500,37
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	299.639,30
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-560.433,43
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-260.794,13
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-370.294,50
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	127.427,96
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.258.624,83
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-242.866,54
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.015.758,29
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	66.183,92
3.2	Sachvermögen	56.223.271,35
3.3	Finanzvermögen	10.689.302,81
3.4	Abgrenzungsposten	1.314.565,85

3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	68.293.323,93
3.7	Basiskapital	41.916.075,68
3.8	Rücklagen	4.383.260,05
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	11.084.378,27
3.11	Rückstellungen	1.109.239,19
3.12	Verbindlichkeiten	8.790.814,67
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.009.556,07
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	68.293.323,93

2. Der Gemeinderat stimmt den Planabweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung des Jahresabschlusses 2024 zu.

Der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Oberstenfeld liegt gemäß § 95 b Abs. 2 Gemeindeordnung vom 20. Oktober – 28. Oktober 2025 (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus, Großbottwarer Str. 20, Zimmer 76, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Zudem kann der Jahresabschluss auf der Homepage der Gemeinde Oberstenfeld unter [Rathaus / Verwaltung / Steuern & Gebühren](#) eingesehen werden.

gez.

Michael Meder

Erster stellvertretender Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberstenfeld

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Oktober 2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberstenfeld wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberstenfeld für das Jahr 2024 wird nach § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit folgenden Werten festgestellt:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	1.315.210,25
1.2	Summe Aufwendungen	1.536.965,63
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-221.755,38
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	266.265,22
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.610.137,88
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.343.872,66
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.611.282,63
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	267.409,97

2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-267.409,97
3.	Bilanzsumme	7.130.743,70

2. Die Zustimmung zu den Planabweichungen in der Erfolgs- und Liquiditätsrechnung des Jahresabschlusses 2024.

3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 ist dem Landratsamt Ludwigsburg als Rechtsaufsichtsbehörde nach § 95b Abs. 2 GemO vorzulegen. Die Gemeindeprüfungsanstalt ist zu unterrichten.

4. Der Jahresfehlbetrag 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberstenfeld liegt gemäß § 95 b Abs. 2 Gemeindeordnung vom 20. Oktober – 28. Oktober 2025 (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus, Großbottwarer Str. 20, Zimmer 76, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Zudem kann der Jahresabschluss auf der Homepage der Gemeinde Oberstenfeld unter Rathaus / Verwaltung / Steuern & Gebühren eingesehen werden.

gez.

Michael Meder

Erster stellvertretender Bürgermeister

AUS DEM STANDESAMT

Personenstandsfälle August und September 2025

Geburten

01.09.2025 Ariella Lucille Teufel, Tochter von Mona und Manuel Teufel, Oberstenfeld, In den Klären 12

Eheschließungen

05.09.2025 Kilian Bauer und Natalie Lucht

Sterbefälle

18.08.2025 Erna Kaehler, geb. Wolfrum, 91 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42/1

25.08.2025 Heinz Hermann Häußermann, 78 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Eichhaldenstr. 40

25.08.2025 Hans-Dieter Lidle, 80 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Aspacher Str. 12

27.08.2025 Isolde Adelheid Sauer, geb. Gerhard, 82 Jahre, zuletzt Oberstenfeld

19.09.2025 Ursula Trunk, geb. Fischer, 83 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Gronau, Hauffstr. 17

30.09.2025 Lieselotte Emma Helber, geb. Hinderer, 88 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Großbottwarer Str. 42/1

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Schlüssel
- CD-Box
- Schlüsselchip

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

STELLENANGEBOTE



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Leiter Bauamt (m/w/d) (unbefristet, 100%, bis A 13 oder EG 12 TVöD)

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen gerne Herr Kraning, per E-Mail an kraning@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062 | 261-23 sowie zu arbeitsrechtlichen Themen Frau Heinrich, per E-Mail an heinrich@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062 | 261-12 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 16. November 2025** an bewerbung@oberstenfeld.de oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Erster Stellv. Bürgermeister Michael Meder, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>








Sie sind pädagogische Fachkraft und suchen einen vielfältigen, modernen und familienfreundlichen Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihre **Kindertageseinrichtung Gronau** eine

Integrationskraft (m/w/d)

befristet bis zum Schuleintritt des betreut. Kindes, Umfang von 13 Wochenstunden

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau Garrecht, Teamleiterin zentrale Dienste, telefonisch unter 07062/261-64 oder per E-Mail an garrecht@oberstenfeld.de zur Verfügung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld. Gerne auch per E-Mail an bewerbung@oberstenfeld.de.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code



WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

18.10. Therese Gollner, 85 Jahre
 19.10. Rolf Brehm, 75 Jahre
 20.10. Sigrid Schmidtbauer-Titze, 70 Jahre
 22.10. Annemarie Münster, 75 Jahre

Gronau

18.10. Elfriede Ritter, 90 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

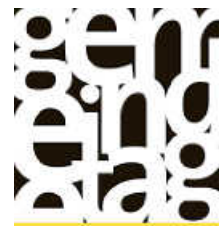
Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.



AKTUELL UND WISSENSWERT



Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
 Steffen Jäger

GUTES GRATIS

Gutes gratis abzugeben

Kinderhochstuhl der Firma Hauck, Modell „Alpha“, in gebrauchtem, aber gut erhaltenem Zustand zu verschenken.

Telefon: 07062 | 8441

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Die nächsten Erlebnisterrmine sind:

**Sonntag, 19. Oktober 2025,
 um 14:30 Uhr**

Die Oberstenfelder Dorf „Flägga“-Führung

Der interessante Rundgang startet im „Oechsles-Treff“ in der Küfergasse 6, einem denkmalgeschützten Fachwerkhaus, ehemals eine Schusterwerkstatt, und führt durch den



Foto: Dr. Qingwei Chen

Kern des über tausendjährigen Dorfes Oberstenfeld mit schönen Fachwerkhäusern, vorbei am adligen Damenstift (1016) durch den historischen Garten. Da die Bürger nicht in die Stiftskirche durften, gab es genau daneben eine zweite Kirche, die „Flägga-Kirch“, die wir uns ansehen. Natürlich gab es auch einige historisch interessante Persönlichkeiten, die wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorstellen. Bis 1693 überstand das Dorf ohne Stadtmauer durch höchstadeligen Schutz alle Kriege, um dann fast völlig zerstört zu werden. Warum?

Zuletzt probieren wir im „Oechsles-Treff“ einen speziell mit unserem Dorf verbundenen Wein.

Treffpunkt: „Oechsles-Treff“, Küfergasse 6

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Wir bitten um

Anmeldung bei: Hanns-Otto Oechsle,
 E-Mail: oechsle.hanns-otto@t-online.de,
 Tel.: 07062 / 3519

Über eine Spende (5 €) würden wir uns freuen.

**Samstag, dem 25. Oktober 2025 & Sonntag, dem 26. Oktober
 ab 13:00 – 18:00 Uhr**

Steinheim-Kleinbottwar | Herbstverkostung

Alle Weine und Sekte unseres Sortiments können in gemütlicher Atmosphäre verkostet werden. Leckere kleine Speisen aus der Weingutsküche warten auf Sie und tolle Partner sind zu Gast: Pâtisserie 49 mit süßen Köstlichkeiten und Kaffee sowie Gärtnerei Krämer mit Herbst-Deko, Naturkränze, Trockenblumen, Kerzen u. v. m.

Treffpunkt: Weingut Waldbüsser, Lerchenhof 1,
 71711 Steinheim-Kleinbottwar

Dauer der Führung: ca. 3,5 Std.

Preis: Ticket für die Verkostungszone: 12 € p.P.

Anmeldung: Ohne Voranmeldung –
 einfach vorbeikommen.

Sonnenterrasse und Vinothek (bei schlechtem Wetter) mit Kleinigkeiten aus der Weingutsküche – Eintritt frei!

Mittwoch, den 29. Oktober 2025

Frau Nägele verzeht ... Domm gloffa! humorige Stadtführung durch Steinheim a.d. Murr

Weinberg-Lesung zum Nägele-Krimi Domm gloffa! mit der Privatermittlerin Elvira Nägele, der schwäbischen Miss Marple.

Frau Nägele empfängt Sie.

Treffpunkt: 17:00 Uhr, Honatskelter, 71711 Murr

Preis: € 14,00 pro Person

Anmeldung: Helga Becker, Tel. 0175/9870836 oder
 info@helga-becker.de



Sonntag, den 2. November 2025

Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr,
Am Eingangstor der Burg Lichtenberg,
71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab
6 Jahren & Studenten*: 5,00 €, Kinder unter
6 Jahren: kostenfrei

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich: direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Sonntag, den 2. November 2025

Oberstenfeld - Genießerspaziergang zum Lichtenberg

Sie umrunden die markanteste Burg des Bottwartals, genießen die Fernsicht, die SchmankeIn und hören die Sagen und Geschichten. Der informative Genießerspaziergang mit Petra Offergeld.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Landesstr. L 1118 von Oberstenfeld nach Kleinaspach, hinter Neuwirtschaft, liegt zwischen dem Lichtenberg und Sinzenburg, nach rechts abbiegen auf den Wanderparkplatz 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2,5 Std., 5 km

Preis: € 14,00 pro Person (inkl. Getränk u. Imbiss)

Anmeldung: Petra Offergeld, Tel.: 07062/8540,
E-Mail: pe.offergeld@gmail.com oder
Ingrid Link,
E-Mail: link-grossbottwar@t-online.de



Foto: Dr. Qingwei Chen

NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Naturpark aktiv im Oktober

Sonntag, 26. Oktober – Kraftorte im Naturpark finden

Bestimmte Landschaftsformen können Orte voller Lebenskraft sein. Was macht einen Kraftort eigentlich aus? Die Teilnehmenden lernen, die Kraftorte zu erkennen und für sich zu nutzen. Diese Wanderung führt durch tiefe Schluchten und hohe Aussichtspunkte, die unterschiedlich auf den Menschen wirken können. Petra Kuch

Beginn um 10 Uhr in Spiegelberg

Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 15 €/Person

Anmeldung bis 24. Oktober

Strecke ca. 5 km, Höhendifferenz 150 m

Trittsicherheit erforderlich.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Anmeldung ist nur per E-Mail möglich.

Freitag, 31. Oktober - Herbstwald-Abenteuer

Die Stadt Murrhardt und Naturparkführer Walter Hieber laden Familien mit Kindern und neugierige Erwachsene ein zu einem abwechslungsreichen und spielerischen Streifzug am Freitag, 31. Oktober, durch den herbstlichen Murrhardter Wald. Vielleicht wartet der sagenumwobene Riesberg an „Halloween“ aber auch mit Geistergeschichten und Herbstwaldwesen in trüber Herbstnebelstimmung auf – wer weiß? Zum Abschluss wird ein kleines Grillfeuer entfacht und es können die mitgebrachten Würstle gebrutzelt werden.

Treffpunkt ist am 31. Oktober um 14 Uhr am Oberen Riesberg-Parkplatz.

Dauer: ca. 3 Stunden.

Kosten: Erwachsene zahlen 5, Kinder bis 12 Jahren 2,50 €

Anmeldung wird erbeten an Naturparkführer Walter Hieber, info@waldentdecker.de.

Grillgut, Getränke und ggf. Taschenmesser bitte mitbringen!

10. Süddeutscher Glassammlertag am 25. und 26. Oktober 2025 in Murrhardt

Zum zehnten Mal wird 2025 der Süddeutsche Glassammlertag mit Glassammlerbörse veranstaltet. Die Freunde alter Gläser (Waldglas, Trinkgläser, Flaschen, Literatur und vieles mehr) treffen sich in diesem Jahr in Murrhardt. Bei den angebotenen Objekten handelt es sich um Originale aus verschiedenen Epochen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert.

Die Glassammlerbörse ist am Samstag, den 25.10., von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 26.10., von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre Schätze in der Festhalle in 71540 Murrhardt, Helmut-Götz-Str. 3. Außerdem ist die Begutachtung antiker Gläser möglich. Die Halle bietet einen barrierefreien Zugang, Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist frei. Getränke werden in der Halle angeboten.

Die Veranstaltung wird organisiert von Thomas Denzler, Glashaus Spiegelberg, mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Murrhardt. Anfragen zur Veranstaltung bitte per E-Mail an glashaus-spiegelberg@t-online.de.

Aktuelle Informationen sind auch auf <https://www.waldglas.com/> zu finden.



Foto: Glashaus Spiegelberg, Thomas Denzler



BENUTZT DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

LANDRATSAMT INFORMIERT

Wertstoffhöfe und Warenwandel am 22. Oktober 2025 geschlossen

Geschlossen bleiben am Mittwoch, 22. Oktober 2025, alle Wertstoffhöfe im Landkreis Ludwigsburg sowie das Gebrauchtwarenkaufhaus Warenwandel.

Grund dafür ist eine interne Sicherheitsschulung, die an diesem Tag für alle Mitarbeitenden durchgeführt wird.

Die AVL bittet um Verständnis für die Einschränkungen und empfiehlt, Anlieferungen oder Einkäufe auf einen anderen Tag zu legen.

Wärmepumpen in Bestandsgebäuden: Kostenfreie Informationsveranstaltung

Wärmepumpe im Bestandsgebäude

Machbar und rentabel?

Kostenlose Infoveranstaltung

Do, 23.10.2025

18 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
Stadthalle Alte Kelter
Besigheim



Wärmepumpen-Experte
Dr. Marek Miara,
Fraunhofer ISE

Energieagentur
 Kreis Ludwigsburg LEA e.V.



Start der Besigheimer

ENERGIEKARAWANE



- mit Video-Grußwort von Landrat Dietmar Allgaier
- Infostände & Getränke







Eine Wärmepumpe im Altbau – geht das und lohnt sich das? Diese Fragen stehen im Fokus der kostenfreien Infoveranstaltung, die am Donnerstag, 23. Oktober 2025, von 18 bis 21 Uhr in der Stadthalle Alte Kelter in Besigheim stattfindet. Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag des führenden Wärmepumpen-Experten Dr. Marek Miara.

Wärmepumpen spielen eine entscheidende Rolle für eine zukunftssichere Wärmeversorgung. Doch wie können sie möglichst wirtschaftlich betrieben werden und was ist nötig, damit sie auch im Altbau effizient eingesetzt werden können? All diese Themen werden bei der Infoveranstaltung diskutiert.

Fachvortrag und Austausch rund um Wärmepumpen und Energiewende

Die Veranstaltung wird um 18 Uhr mit einer Begrüßung von Dr. Florian Bargmann, Bürgermeister der Stadt Besigheim, einer Videobotschaft von Dietmar Allgaier, Landrat Landkreis Ludwigs-

burg, und Marie Joram von der Energieagentur Kreis Ludwigsburg eröffnet. Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag von Dr. Marek Miara vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg. Er wird die Möglichkeiten und Herausforderungen des Einsatzes von Wärmepumpen im Bestand beleuchten und für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen. Ergänzend informiert die LEA über gesetzliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten für den Heizungstausch und zum Start der Energiekarawane Besigheim – ein Angebot von 60 kostenlosen Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger in Besigheim bis 31. Dezember 2025.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch Infostände von Energieberatern und Heizungsbauern sowie eine Getränke-Bewirtung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kooperation der Stadt Besigheim und des Landkreises sowie weiterer Partner

Die Veranstaltung wird von der Stadtverwaltung Besigheim organisiert und findet in Kooperation mit dem Geschäftsteil Klimaschutz des Landratsamts Ludwigsburg, der Energieagentur Ludwigsburg LEA e.V., der Schiller-vhs Kreis Ludwigsburg und der Bürgerinitiative klimaPLAN_Besigheim statt.

Für Rückfragen steht die Klimaschutzmanagerin der Stadt Besigheim, Katharina Schwahn, unter k.schwahn@besigheim.de oder Tel. 07143/8078-223 zur Verfügung.

Im Überblick:

Datum: Donnerstag, 23.10.2025

Uhrzeit: 18 bis ca. 21 Uhr (inklusive Pause), Einlass ab 17.30 Uhr

Ort: Stadthalle Alte Kelter, Besigheim

Teilnahme: kostenfrei, keine Anmeldung nötig

Für Ehrenamtliche aus Vereinen mit Kinder- und Jugendarbeit: Fachabend „Kinderschutz in Vereinen“ am 21. Oktober 2025 im Kreishaus

Ehrenamtliche in Vereinen und Verbänden können sich für den Fachabend Kinderschutz im Verein anmelden, der am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 18 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr) im Großen Sitzungssaal des Kreishauses Ludwigsburg (Hindenburgstraße 40) stattfindet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle ehrenamtlich Tätigen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, und hat zum Ziel, den Kinderschutz in Vereinen und Verbänden nachhaltig zu stärken. Nach einem Grußwort von Sozialdezernent Christos Vavouras eröffnet der Vortrag zum Thema „Umgang mit Verdachtsfällen“ von Magdalena Koch von der Fachberatungsstelle Silberdistel den inhaltlichen Teil der Veranstaltung. Anhand eines Best-Practice-Beispiels geht es dabei um die Gesprächsführung, die nächsten Schritte für Betreuende und Vereine sowie um die Frage, ob eine Anzeige gestellt wird. Anschließend bietet sich die Möglichkeit zum offenen Austausch. Im zweiten Teil der Veranstaltung folgt die Verleihung des Qualitätsmerkmals Kinderschutz an 29 Vereine und Verbände aus dem Landkreis.

Über die Website des Landkreises Ludwigsburg können sich Interessierte **kostenlos anmelden**: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/Fachabend-KiSchu>.

Hintergrund zum Qualitätsmerkmal Kinderschutz:

Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit, die die Erklärung zum Kinderschutz unterschrieben haben, bekommen seit 2015 das Qualitätsmerkmal Kinderschutz des Landkreises verliehen. 2024 erhielten insgesamt 87 Vereine die Auszeichnung.

Im Zentrum des entwickelten Konzepts steht der Gedanke der Prävention – ein ganzheitlicher Ansatz, der weit über reine Formalitäten hinausgeht und die Verantwortung von Organisationen in der Kinder- und Jugendarbeit in den Vordergrund stellt. Die unterzeichnete Selbstverpflichtungserklärung setzt ein klares Zeichen für den Schutz und die Stärkung von Kindern und Jugendlichen in einem respektvollen und sicheren Umfeld.

Sie umfasst wesentliche Grundsätze: die Förderung positiver Lebensbedingungen und der selbstbestimmten Entwicklung junger Menschen, den achtsamen und respektvollen Umgang mit



ihrer Persönlichkeit und Würde, eine konsequente Sensibilisierung aller Beteiligten sowie den frühzeitigen Einbezug von Fachstellen bei möglichen Gefährdungen. Ebenso bekennt sie sich zu einer aktiven Haltung gegen jede Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Heizkörper optimal einstellen und Energie sparen

Die Heizperiode hat begonnen. Mit den Tipps der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. können Energiekosten ganz einfach reduziert werden.

Heizkörper abstauben und freihalten

Eine Staubschicht kann die Leistung der Heizung um bis zu 10 Prozent verringern.

Auch das Zustellen mit Möbeln führt dazu, dass warme Luft hinter den Gegenständen angestaut und nicht gleichmäßig im Raum verteilt wird.

Heizkörper entlüften

Wenn Heizkörper ungleichmäßig oder gar nicht richtig warm werden und Gluckergeräusche zu hören sind, befindet sich häufig Luft im System. Diese ist leichter als Wasser, steigt im Heizkörper nach oben und stört den Durchfluss des Heizungswassers. Entlüfterschlüssel gibt es in jedem Baumarkt. Damit kann Luft aus dem heißen Heizkörper abgelassen und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Wasserdruck überprüfen

Jede Heizungsanlage benötigt für die optimale Leistung einen bestimmten Wasserdruck. Dieser wird vom Hersteller angegeben. Ist er zu niedrig, wird die Wärme ungleichmäßig verteilt und die Heizkörper bleiben kalt. Außerdem kann Luft ins System eindringen, wodurch Korrosionsschäden entstehen können. Viele Wärmeerzeuger sind mit einer Messeinrichtung versehen, die Auskunft über den Wasserdruck im Heizungsnetz gibt - das Manometer. Bewegt sich die rote Nadel des Manometers im grünen Bereich, ist das ein gutes Zeichen. Außerhalb des Bereichs ist der Druck zu niedrig oder zu hoch.

Thermostat richtig einstellen

Mit jedem Grad weniger können knapp 6 Prozent Heizenergie eingespart werden. Stufe 5 entspricht ganzen 28 Grad, mit Stufe 3 werden für die meisten Räume angenehme 20 Grad erreicht. Im Schlafzimmer sind auch 18 Grad (Stufe 2 ½) eine gute Wahl. Zudem sollten Thermostate beim Lüften, nachts und vor Verlassen der Wohnung runtergedreht werden.

Bei Interesse an einem Heizungstausch oder individuellen Tipps zum Energiesparen können Sie unter 07141/688 93-0 einen kostenlosen Beratungstermin bei der LEA vereinbaren.

KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am **13. August 2025** wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Gronauer Straße
Einsatzzeit	06:45 - 08:30
zul. Geschwindigkeit	40 km/h
gemessene Fahrzeuge	85
Überschreitungen	4
Höchstgeschwindigkeit	54 km/h

Messpunkt	Großbottwarer Straße
Einsatzzeit	08:45 - 10:15
zul. Geschwindigkeit	30 km/h

gemessene Fahrzeuge	79
Überschreitungen	4
Höchstgeschwindigkeit	43 km/h

Messpunkt	Schmidhausener Straße
Einsatzzeit	10:30 - 12:00
zul. Geschwindigkeit	50 km/h
gemessene Fahrzeuge	72
Überschreitungen	1
Höchstgeschwindigkeit	59 km/h

Am **21. August 2025** wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Großbottwarer Straße
Einsatzzeit	07:00 - 08:30
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	73
Überschreitungen	2
Höchstgeschwindigkeit	40 km/h

Messpunkt	Beilsteiner Straße
Einsatzzeit	08:45 - 10:15
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	62
Überschreitungen	2
Höchstgeschwindigkeit	53 km/h

Messpunkt	Eichhaldenstraße
Einsatzzeit	10:30 - 12:00
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	38
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h

Am **15. September 2025** wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Lichtenberger Straße
Einsatzzeit	16:30 - 20:30
zul. Geschwindigkeit	50 km/h
gemessene Fahrzeuge	524
Überschreitungen	80
Höchstgeschwindigkeit	80 km/h

Am **13. Oktober 2025** wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Beilsteiner Straße
Einsatzzeit	15:00 - 17:00
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	136
Überschreitungen	7
Höchstgeschwindigkeit	52 km/h

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Übung

Am Dienstag, 21. Oktober 2025, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Atemschutzgeräteträger Zug 1 statt.

Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 21. Oktober 2025, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

M. Rörich

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr



only for women

KLEIDERTAUSCH PARTY

Freitag, 17. Oktober 2025
19:00 bis 21:00 Uhr
Bücherei Oberstenfeld

Fokus: Herbst- und Winterklamotten

- Bring so viele **gut erhaltene** Erwachsenenkleidung mit, wie du tauschen möchtest.
- vor Ort gibt es nach Größen sortierte Tische.
- die übrige Kleidung wird gespendet.

mit Getränkeverkauf

Plakat: Gemeinde Oberstenfeld

Kamishibai im Oktober

Die erste Kamishibai-Vorstellung im Herbst für Kinder ab 4 Jahren findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, um 16 Uhr statt. Anmeldung ist möglich unter 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS CHARISMA

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
 Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
 Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr
 Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Oktober 2025

Im Oktober gibt es im **offenen Betrieb** zwei zusätzliche Angebote der **JUWO** (Jugendwoche) innerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten:

Montag, 20.10. JUWO - GRAFFITI
 Dienstag, 21.10. JUWO - LET'S TALK ABOUT SEX
 Freitag, 24.10. JUWO - KÄMPFEN NACH REGELN im Fußballtreff

Kids Day:

22.10. Kürbisse schnitzen
 29.10. Ausflug zur Kürbisausstellung Ludwigsburg (nur mit Voranmeldung)

Mädchentreff:

17.10. Halloween-Deko
 24.10. Kürbisse schnitzen
 31.10. Halloween-Buffer

Fußballtreff:

17.10.; 24.10.; 31.10.
 Am 24.10. anlässlich der JUWO: Kämpfen nach Regeln

Mädchenspektakel 2025



Fotos: T. Obfeld

Am Samstag, den 11. Oktober 2025, passend zum Weltmädchentag, an dem darauf aufmerksam gemacht werden soll, mit welchen Herausforderungen, Diskriminierungen und unfairer Behandlung Mädchen auf der ganzen Welt zu kämpfen haben, feierten wir in Vaihingen an der Enz mit insgesamt über 240 Mädchen unser alljährliches Mädchenspektakel.

Das 31. Jubiläum des Mädchenspektakels war dieses Jahr für alle kostenlos, da die Kreisjugendpflege Ludwigsburg gemeinsam mit dem Kreisverband der Jugendzentren e.V. dieses komplett finanziert hat.

Tina Obfeld wurde dabei von 9 wunderbaren Besucherinnen aus der Mädchenarbeit unseres Jugendhauses in Oberstenfeld begleitet. Dort konnten die Mädchen an verschiedensten Workshops teilnehmen und tun, worauf sie Lust hatten.

Es gab Selbstbehauptungskurse, eine Sexualpädagogik, bei der in gemütlicher Runde alle brennenden Fragen der Mädchen beantwortet wurden, Tanzkurse und beim Sing Star wurden die Mädchen richtig laut und schütteten ihr Herz aus.



Für ihr leibliches Wohl konnten sie leckere Cocktails kreieren, sich Waffeln am Stiel holen oder gesunde leckere Snacks am Buffet genießen.

Beim Flipperbauen wurde fleißig gehämmert und technische Basics vermittelt. Windlichter wurden gestaltet und auch Bügelperlen mit coolen Vorlagen zum entspannten Stecken standen den Mädchen zur Verfügung.

Beim Tischkickerturnier mussten unsere Mädchen aus Oberstenfeld den Wanderpokal leider weiterreichen, aber nächstes Jahr holen wir uns diesen wieder!

Um den Tag unvergesslich zu machen, stand den Mädchen eine Fotobox mit Accessoires zur Verfügung.

Gänsehautfaktor gab es zum Abschluss mit zwei Tanzauftritten und einem gemeinsamen Song, bei dem alle mitsangen. Glücklicherweise und mit einem gestärkten Selbstbewusstsein ging es mit Glitzer- und Airbrush-Tattoos und einer Goodie-Bag wieder nach Hause.

An der Stelle möchten wir uns auch nochmal beim TSV Gronau bedanken, der uns diesen Ausflug und den Ausflug ins Kino mit den Mädchen am Vortag mit dem Ausleihen seines Busses ermöglicht hat.

Wir freuen uns jetzt schon riesig auf das Mädchenspektakel 2026!

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff



Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten.

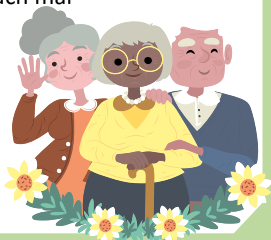
Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter freuen. Probieren Sie es doch einfach mal aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele schöne Stunden. Lassen Sie uns gemeinsam gesellige Nachmittage verbringen!



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Bericht vom Monatstreffen am 2. Oktober 2025

Nach der Sommerpause starteten wir am 2. Oktober mit unserem Gast Ulrich Waldbüßer, Mitglied im Deutschen Alpenverein, Sektion Heilbronn, zu einem Ausflug in die Berge unter dem Thema „Heilbronn“. Er nahm uns in einem sehr interessanten Vortrag und schönen Bildern zuerst mit auf den Heilbronner Weg im Allgäu. Wir sind im Goldenen Herbst zwar inzwischen nicht mehr die Zielgruppe für solche Touren, aber es ist auch schön, nur die Bilder anzuschauen bzw. als Erinnerung an eine Wanderung auf diesem Weg.

Im zweiten Teil ging es um den Wiederaufbau der alten Heilbronner Hütte in Südtirol, die 2027 wieder Ziel von Wanderern sein soll. Herr Waldbüßer begleitet diesen Neubau und zeigte Bilder von dem Wiederaufbau und der schönen Umgebung der Hütte. Die lange Geschichte dieser Hütte ist faszinierend. Danke nochmals, dass wir an den Erlebnissen teilhaben konnten.

Pünktlich zum Ende des Vortrags kam die Überraschung des Nachmittags. Der Bürgermeisterkandidat Kai Kraning war unserer Einladung zur Vorstellung im Goldenen Herbst gefolgt. So konnten sich doch noch einige ein Bild von ihm machen, die nicht zu den offiziellen Vorstellungen konnten.

Das nächste Monatstreffen findet am Donnerstag, den 6. November 2025, statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Moschee, um die im Mai ausgefallene Besichtigung nachzuholen.



Foto: Ulrich Waldbüßer

SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Lehrerausflug zur Burg Lichtenberg

„Das Wandern ist des Lehrers Lust“... Einmal im Jahr veranstalten die Lehrkräfte der Lichtenbergschule zusammen mit Hausmeister, Schulsozialarbeit und Schulsekretariat einen gemeinsamen Ausflug. In diesem Jahr erhielten wir die Möglichkeit, die Burg Lichtenberg zu besichtigen. So starteten die „noch fitten“ Kollegen um 15.30 Uhr am Bürgerhaus und wanderten quer durch Oberstenfeld zur Burg. Die restlichen Kollegen stießen dann an der Burg hinzu. Wir wurden mit einem Sektempfang begrüßt,

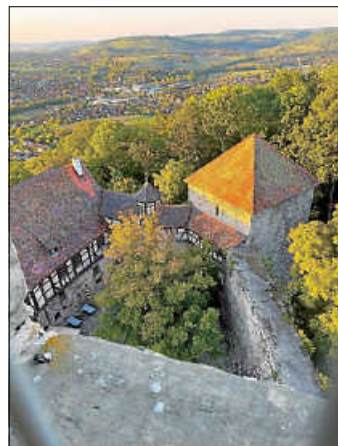


Foto: Bettina Kammer

bevor wir eine einstündige, sehr interessante Führung durch die noch wunderschön erhaltenen Räume bekamen. Viele waren sich danach einig, gerne auch einmal an der längeren Führung teilzunehmen und vor allem auch einen Ausflug mit den Klassen einmal im Jahr zu organisieren. Am Abend wurden wir mit einem leckeren Buffet im Rittersaal verköstigt und ließen den Abend noch schön ausklingen. Zur späteren Stunde ging es mit ein paar Fackeln durch die Weinberge wieder zurück. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Hruby und Herrn Wiedmann.

SCHULE AN DER LINDE

Herzliche Einladung zum Ehemaligentreffen am 11.11.

Alle ehemaligen Schüler, Lehrer und Freunde der Schule an der Linde sind ganz herzlich eingeladen, am **Dienstag, 11.11. um 17.00 Uhr** vor der Eingangstüre der Schule zusammenzukommen. Am Lagerfeuer wollen wir uns über alte Zeiten austauschen und Bilder von früher anschauen. Bei Regen weichen wir ins Schulgebäude aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Schulteam der Schule an der Linde freut sich auf euch!



Plakat: Schule an der Linde

AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...
Sie wollen zum Friseur ...
Sie sollten einkaufen ...
Sie möchten spazieren gehen ...
... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?
Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.
Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1
71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Mesnerinnen:
Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)

Freitag, 17. Oktober 2025

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
19.30 Uhr KiBiWo-Vorbereitung im Gemeindehaus
20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 19. Oktober 2025 – Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Dorfkirche – Pfarrerin Ruth Plesch
Predigttext: Lukas 1,46-55 – Der Lobgesang der Maria
Opferzweck: Diakonie. Es spielt der Posaunenchor
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
anschließend Herzliche Einladung zum Ständerling im Gemeindehaus

Dienstag, 21. Oktober 2025

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Mittwoch, 22. Oktober 2025

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096
Diakonin M. Herter-Scheck
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus